

## Rundbrief Nr. 52, Januar 2009



### Guten Tag,

wir sind im Jahre 2009 angekommen und möchten gerne mit dir die Zeit unseres Deutschlandaufenthaltes teilen.

**REISEDIENST:** So nennt man die Zeit eines Missionars im Heimatland. So manch einer betitelt es als „Heimurlaub“, und tatsächlich waren für uns solche Tage mit dabei.

Vom 2. bis 6. Januar haben die 5 Ziefles bei grösstem Frost eine 4 Tagesstadtreise nach Paris gemacht. Trotz Kälte, „Paris ist eine Reise wert“, und wir hatten mal wieder nach langer Zeit alle 5 einige Tage für uns alleine als Familie. Es war einfach schön!

Die Betroffenen, die den **REISEDIENST** leben, nennen diese Zeit aber eher Zeit der Eingewöhnung, Umstellung, Kulturschock, Freunde besuchen, in vielen verschiedenen Betten schlafen, viel auf der Strasse im Auto sein, Veranstaltungen, Arztbesuche etc. und auch Zeit mit der Familie und den Verwandten geniessen.

Von all dem haben wir etwas abbekommen und zusaetzlich wurden uns noch einige Tage „Extraruhelage“ im Krankenhaus verordnet.

Im Oktober fuer Carmen, und fuer Hans dann im Dezember. Die OP (Gebaeurruenterfernung) von Carmen war zwar geplant, verlief aber viel komplizierter als Alle dachten. Sie kam aber, Gott sei Dank, in die richtigen Haende eines sehr guten Arztes und heute ist sie zu 90 % wieder fit.

Die Schulter OP von Hans kam ueberraschend, war aber im Dezember die einzige Alternative um das Gelenk wieder flott zu bekommen. Der hervorragende Krankengymnast macht gerade die Nacharbeit. Ich habe fast die gesamte Bewegungsfreiheit wieder zur Verfuegung und lebe wieder ohne Schmerzen.

### **Weitere High lights dieses REISEDIENSTES waren**

- Die 60 jaehrige Jubilaeumsfreizeit als Redner mit dem CVJM Simmersfeld im August. Danke ihr Simmersfelder, das war ein sehr guter und einfacher Einstieg!
- Besuch in der Kurzbibelschule „Klostermuehle“ der Fackeltraeger. Wie schön, solche motivierte junge Christen zu erleben und die alten Lehrer und Freunde wieder zu treffen. Ich, Hans, war dort 1981, und Carmen 1984 fuer 6 Monate. Lang ist´s her!
- Silvesterfreizeit „im Brunnen“ mit 30 jungen Erwachsenen und unseren Freunden Hans und Doro Gärtner. Wir fühlten uns sofort „zu Hause“. Danke ihr Brunnenleute.
- Umzug bei Sarah und wertvolle Zeit mit der grossen Tochter gehabt in diesen Monaten. Das hat so richtig gut getan. Sarah, gut dass wir einander haben, nicht wahr? Wir freuen uns an dir und es

schmerzt dich erneut zurück zu lassen. Zieh durch Sarah und rechne mit deinem liebenden Herrn! Sie hat nun fast Halbzeit im Studium.

- Mal wieder Schnee und Winter mit echter Kälte erlebt.
- Die meisten von unseren Unterstuetzern und Freunden besucht und getroffen.
- Von hilfsbereiten guten Freunden 3 verschiedene Autos geliehen bekommen (unseres hat uns vorzeitig liegen lassen und den Geist aufgegeben). Danke ihr Mast's, Waidelich's, Kirn's und Jessica. Gemeinsam wurden alle Engpässe abgedeckt. Danke!
- Den Bundesligaherbstmeister TSG Hoffenheim im Stadion erlebt. Die Stimmung war so gut wie in Chile im Stadion. Unglaublich!
- Einige chilenische Missionare in Deutschland getroffen (ja das gibt es schon) und auch noch Ex DMG Kollegen aus Chile.
- Die DMG Rüstzeit und auch die treuen Dienste der DMG Mitarbeiter fuer uns, ihre Missionare, erneut erlebt und geschätzt.
- Wertvolle Zeit in Regensburg in der Gemeinde und unter den bayrischen Freunden verbracht.
- Mitgelebt bei den Eltern (Danke Omas und Opa ihr habt uns Vieles einfacher gemacht). Aber auch mitgetragen an einigen Lasten in den Elternhäusern. Das war schön und für uns eine wertvolle Zeit.

### **REISEDIENST, EINLADUNG und AUSBLICK**

- Am Sonntag 8. Februar 9.30 Uhr im Gottesdienst in der Christlichen Gemeinde Regensburg findet unsere 5. Aussendung statt. Adresse: Dolomitenstr. 1
- Am Samstag den 14. Feb. um 19.00 Uhr die Aussendung durch unsere Freunde vom CVJM im Büttner Haus in Simmersfeld. Das ist für alle mehr im Westen wohnenden Freunde gedacht. Adresse: Winterhalde 2
- Am 15. Februar feiern wir noch den 20. Geburtstag von Julia über den bereits gepackten Koffern. Am 16. geht es ab nach Zürich in das Flugzeug, und es heißt „ nach Hause“. In Chile erwartet uns noch etwas vom restlichen Sommer.

*Wir werden, so Gott will und wir leben, diesen 5. Term von Feb. 2009 bis Feb. 2012 angehen und freuen uns auf die vielen Aufgaben und Menschen die uns Gott vorbereitet hat.*

### **Noch drei wichtige Dinge:**

1. **Wir sind auf eure Gebete und Gaben sehr angewiesen und zusammen mit der DMG dankbar für jeden Beter und Spender. Gerne wollen wir auch in Zeiten der „Krisen“ Gottes Willen weltweit tun.**
2. **Anbei liegen als Anlage für einige von euch Infos, ein extra Dank, und für alle noch unsere neueste Gebetskarte! (Bitte ausdrucken)**
3. **Unser aktuelles Projekt heisst „Ziefle, Missionsreise Afrika“. Danke für die Gaben.**

*UND ALLES, WAS IHR TUT, DAS TUT VON HERZEN, ALS FÜR DEN HERRN UND NICHT FÜR MENSCHEN*  
*Kol. 3, 23*

*Eure übriggebliebene Familie Hans, Carmen, Julia und Daniel und von Tübingen unsere Sarah .*

---

Fam. Ziefle, Pje. Novalis Sur 7431, Penalolen, Santiago; Chile, Fono Fax 0056-2-49 36 910  
Spenden und Unterstützung für Familie Ziefle und ihren aktuellen Missionsprojekte an:

Deutsche Missionsgemeinschaft, Konten: DMG Volksbank Kraichgau Nr. 269204, BLZ 672 919 00  
**Bitte immer Verwendungszweck: für „Fam Ziefle“** angeben und u.U. den erwünschten Projektnamen.